

# Multi-Flexfuge

## 1 – 10 mm



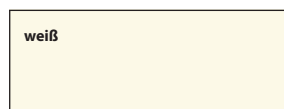
- Schnell erhärtender, flexibler, wasser- und schmutzabweisender, zementärer Fugenmörtel, gemäß CG 2 WA nach DIN EN 13 888, für Fugenbreiten von 1 – 10 mm
- Zum Verfugen von Feinsteinzeug und allen Arten von Naturstein wie z. B. Marmor und Granit
- Besonders geeignet für schmutzbelastete Wohnbereiche sowie für Feucht- und Nassräume
- Auf allen kritischen Untergründen und auf Fußbodenheizung
- Lang anhaltend schönes Fugenbild durch besonders glatte und feine Fugenoberfläche

**Anwendungsgebiete** Zur Verfugung von schwach saugenden Fliesen und Platten aus Steinzeug und Feinsteinzeug, Betonwerkstein und allen Arten von Naturstein sowie von Glasmosaik. Im Innen-, Außen- und Nassbereich, an Wand und Boden sowie für den Wohnbereich. Speziell für Feucht- und Nassräume. Zum Verfugen saugender Fliesen und Platten empfehlen wir Racofix® Flexfuge color.

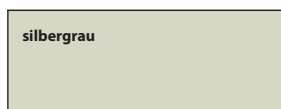
**Verbrauch** 0,7 – 1,0 kg/m<sup>2</sup> bei Fliesen- und Plattenformaten 30×30 cm oder 40×40 cm und ca. 10 mm Fugenbreite; 0,3 kg/m<sup>2</sup> bei Fliesenformaten 30×60 cm und ca. 4 mm Fugenbreite; ca. 0,15 kg/m<sup>2</sup> bei Fliesenformaten 60×60 cm und ca. 3 mm Fugenbreite

**Lieferform** 15 kg Sack, 5 kg Beutel, 2 kg Beutel Artikel-Nr. siehe unten

### Multi-Flexfuge Fugenfarben\*\*



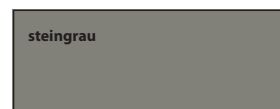
15 kg Sack Artikel-Nr. 20507  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20505



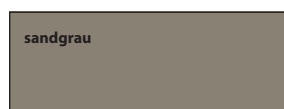
15 kg Sack Artikel-Nr. 20517  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20515  
2 kg Beutel Artikel-Nr. 20511



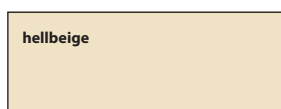
15 kg Sack Artikel-Nr. 20527  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20525  
2 kg Beutel Artikel-Nr. 20521



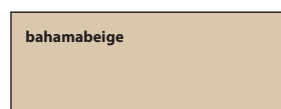
15 kg Sack Artikel-Nr. 20587  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20585



15 kg Sack Artikel-Nr. 20537  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20535  
2 kg Beutel Artikel-Nr. 20531



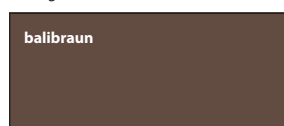
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20555  
2 kg Beutel Artikel-Nr. 20551



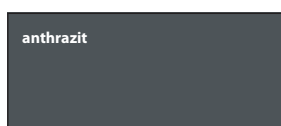
15 kg Sack Artikel-Nr. 20567  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20565



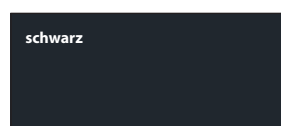
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20495



5 kg Beutel Artikel-Nr. 20595



15 kg Sack Artikel-Nr. 20577  
5 kg Beutel Artikel-Nr. 20575  
2 kg Beutel Artikel-Nr. 20571



5 kg Beutel Artikel-Nr. 20545  
2 kg Beutel Artikel-Nr. 20541

\* Nur Farbtöne anthrazit und schwarz

\*\* Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Fugenmörtel abweichen!

Wand · Boden · innen · außen

<b>Mischungsverhältnis</b>	3,15 – 3,45   Wasser : 15 kg Pulver (Bodenverfugung), 1,05 – 1,15   Wasser : 5 kg Pulver (Bodenverfugung), <b>Farbton weiß:</b> 3,60 – 3,90   Wasser : 15 kg Pulver (Bodenverfugung), 1,20 – 1,30   Wasser : 5 kg Pulver (Bodenverfugung). Bei Wandverfugung den Wasseranteil ggf. reduzieren.										
<b>Verarbeitungszeit</b>	30 – 40 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden										
<b>Begehbar/belastbar</b>	begehbar nach ca. 2 Stunden; belastbar nach ca. 12 Stunden										
<b>Verarbeitung</b>	<p>Keramische Beläge bzw. Natursteinbeläge, die im Dünnbettverfahren verklebt wurden, sind frühestens nach 24 – 48 Stunden zu verfugen. Bei Belägen, die im Dickbettverfahren angesetzt wurden, muss der Verlegemörtel vor der Verfugung trocken sein. Diese Austrocknung ist stark abhängig von den jeweiligen Umgebungs- und Witterungsverhältnissen. 3,15 – 3,45   Wasser (3,60 – 3,90   Wasser bei Racofix® Multi-Flexfuge weiß) bzw. 1,05 – 1,15   Wasser (1,20 – 1,30   Wasser bei Racofix® Multi-Flexfuge weiß) in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 15 kg bzw. 5 kg Racofix® Multi-Flexfuge klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Bei Wandverfugung den Wasseranteil ggf. reduzieren. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals durchmischen.</p> <p><b>Achtung:</b> Reifezeit bitte unbedingt einhalten! Racofix® Multi-Flexfuge mit Fugengummi/ Fugbrett diagonal zur Fuge dicht und tief einbringen und die Fuge dabei vollständig füllen. Kein trockenes Mörtelpulver aufstreuen. Den Mörtel anziehen lassen, bis dieser gleichmäßig matt geworden ist (5 – 15 Minuten). Mit feuchtem, nicht nassem Schwamm die Fliesen bzw. die Platten von Überschussmaterial reinigen und noch einmal mit sauberem, feuchtem Schwamm nachwischen. Das Abwaschwasser regelmäßig durch Frischwasser ersetzen. Nach Trocknung des Fugenmörtels den verbliebenen Mörtelschleier mit einem trockenen, sauberen Tuch entfernen. Während des Erhärtungsprozesses ist ggf. mit sauberem Wasser nachzunässen. Die bearbeiteten Flächen sind bis zum vollständigen Erhärten des Fugenmörtels vor zu rascher Austrocknung (z. B. durch hohe Temperaturen, direkte Sonnenbestrahlung, Zugluft etc.) zu schützen.</p> <p><b>Hinweise:</b> Bei profilierter, rauer, unglasierter, unpolierter und offenporiger Oberfläche, bei poliertem Feinsteinzeug, das in der Oberfläche Mikroporen in unterschiedlicher Größenordnung aufweist, sowie bei Naturstein, empfehlen wir ein Vornässen des Belages und grundsätzlich eine Probeverfugung, um festzustellen, ob sich die Fliesen bzw. die Platten einwandfrei reinigen lassen. Beim Abwaschen möglichst wenig Wasser verwenden, das Abwaschwasser häufig wechseln und keinen Wasserfilm auf den Fugen stehen lassen. Trockenes Nachreiben der abgewaschenen und angezogenen Fugen mindert die spätere Ausblühgefahr und fördert die Farbbrillanz der Fugenoberfläche. Unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes oder des verwendeten Belagsmaterials kann die Farbgleichheit/Farbbrillanz sowie den Erhärtungsverlauf von zementären Fugenmörteln beeinträchtigen. Der Fugenmörtel ist wasserabweisend gemäß DIN EN 13888. Er ist nicht wasserdicht und ersetzt deswegen keine Abdichtung unter dem Fliesen- bzw. Plattenbelag. Die wasserabweisenden Eigenschaften werden nach ca. 7 Tagen in vollem Umfang wirksam.</p>										
<b>Reifezeit</b>	3 – 5 Minuten										
<b>Zeitangaben</b>	beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten										
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)										
<b>Verbrauchsberechnung</b>	<p>Fugenbreite (mm) × Fugentiefe (mm) × Gesamtfugenlänge (m/m<sup>2</sup>) geteilt durch 667 = ca. Verbrauch in kg/m<sup>2</sup></p> <p>Fliesen-/Plattenformat (cm) = Gesamtfugenlänge (m/m<sup>2</sup>):</p> <table><tr><td>10 × 10 = 19,5</td><td>10 × 15 = 16,2</td><td>10 × 20 = 14,5</td><td>15 × 15 = 13,4</td><td>15 × 20 = 11,5</td></tr><tr><td>20 × 20 = 9,9</td><td>20 × 30 = 8,2</td><td>25 × 25 = 7,9</td><td>30 × 30 = 6,6</td><td>40 × 40 = 5,0</td></tr></table>	10 × 10 = 19,5	10 × 15 = 16,2	10 × 20 = 14,5	15 × 15 = 13,4	15 × 20 = 11,5	20 × 20 = 9,9	20 × 30 = 8,2	25 × 25 = 7,9	30 × 30 = 6,6	40 × 40 = 5,0
10 × 10 = 19,5	10 × 15 = 16,2	10 × 20 = 14,5	15 × 15 = 13,4	15 × 20 = 11,5							
20 × 20 = 9,9	20 × 30 = 8,2	25 × 25 = 7,9	30 × 30 = 6,6	40 × 40 = 5,0							

### Werkzeuge

Rührquirl, rostfreie Kelle, Fugengummi/Fugbrett, Schwammbrett, Handschwamm;  
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

### Prüfzeugnis

TFI Aachen: EC1<sup>PLUS</sup> bzw. EC1<sup>PLUS</sup> R sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup> gemäß EMICODE der GEV

### Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Die Farbtöne anthrazit und schwarz sind nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP1** - Chromat arm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.racofix.com](http://www.racofix.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**Sopro Bauchemie GmbH**  
Biebricher Straße 74  
D-65203 Wiesbaden  
Tel: +49 611 1707-180  
Fax: +49 611 1707-225

**Sopro Bauchemie GmbH**  
Zweigniederlassung Schweiz  
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun  
Tel: +41 3333400-40  
Fax: +41 3333400-41

**Sopro Bauchemie GmbH Austria**  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Tel: +43 7224 67141-0  
Fax: +43 7224 67181